Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heute

Schöni Zäh

Kürzlich frug das siebenjährige Berteli, wie ihr die neu eingesetzten Zähne ihres Vaters gefallen. Sie antwortete: «Weisch Unggle, die sind schön, weisch es sind halt di dritte!» Ich verstand ihre Antwort nicht; da erklärte sie mir: «Lueg, ich ha die erschte Zäh, die falled mir jetzt aber us, dänn chum ich di zweite über. Du häsch au di zweite Zäh, die sind aber nöd schön. Aber wänn mer dänn di dritte übechunt, wie de Pape, dänn hät mer ändli schöni Zäh!»

Waas Lüüt!!

Maxli durfte zum erstenmal mit der Mutter in die Stadt, als eben Turnfahrt war. Der Umzug interessierte ihn schrecklich! Zu Hause wenigstens erzählte er: «Weisch, Lüüt het das gha, säg ich dir, zu allne Fänschtere sinds useglampet!

A bis Z

Erstklässler

In der ersten Klasse will die Lehrerin den Kindern die Zahl zwei begreiflich machen.

Sie malt zwei Velofahrer auf die Tafel. Die Kinder müssen so gut's geht, nachzeichnen.

Pegg hat nur einen auf der Tafel.

«Jä — wo ischt der zweit?» fragt die Lehrerin.

«Dä ischt fortgfahre —» erwidert der kleine Knirps, der noch nicht einmal auf 5 zählen kann.

-ätti.

Paradiesgeschichte

Adam ist verschwunden — seit Wochen. Endlich kehrt er zu seiner ängstlichen Gattin zurück. Und was macht Eva?

Sie zählt seine Rippen.

-rie

Der Haarschnitt

«Isch's rächt so, Frölein?» fragte die Coiffeuse die 12jährige Margot beim Haarschneiden. Leider war es nicht recht und keine Macht der Welt vermochte die Haarbüschel wieder herzuzaubern, die vorher Margots Oehrchen bedeckt hatten. Margot war wütend; das Fräulein sagte, das sei eben der modernste Haarschnitt und Margot entgegnete: «Wäge dene chaibe Hoor mues ich mir jetzt all Tag d'Ohre wäsche.»

E. H.

Kindliche Kritik

Mama geht ins Kaffeekränzchen, Mama geht ins Kino, Mama geht posten, der kleine Heiri fühlt sich vernachlässigt und sagt vorwurfsvoll: «Mama, du bist keine Hausfrau, sondern eine Ausfrau!»

E. H.

Von klugen Vätern

Knabe zum Vater: «Vatti, was ischt das, en Wittwer?»

Vater: «Du frägst jetz au blöd, das ischt doch der Ma vonere Wittwe!»

Küb

Die echten Boxberger's **Kissinger-Entfettungs-Tabletten** wirken zuverlässig und sind unschädlich. Erhältlich in Apotheken.

Heilung der **Hämorrhoiden** ist möglich

wenn die richtige Behandlung rechtzeitig einsetzt, und zwar sobald sich die ersten Anzeichen, wie Juck- und Brennreiz, Blutungen, Knotenbildung etc. bemerkbar machen. Je früher der Patient die richtige Wahl eines bewährten Hämorrhoidal-Mittels trifft, desto einfacher und schneller gestaltet sich der Heilungsprozess. Die **Hamcastin-** Salbe hat sich als eine wahrhaft glückliche Komposition von Arzneistoffen, die dieser fast epidemischen Krankheit erfolgreich zu Leibe gehen, bewährt. Schon nach kurzer Zeit fühlt der Patient, dass die Knoten langsam einschrumpfen, die Blutungen hören nach und nach ganz auf und die damit durch Entzündungen hervorgerufenen Schmerzen. Selbst ganz veraltete Fälle von Hämorrhoiden können erfolgreich behandelt werden, wenn neben der örtlichen Behandlung mit Hamcastin-Salbe noch der innerliche Gebrauch von Hamcastin-Salz erfolgt. Prospekt von Dr. med. A. Sanabary gratis. Versuchen Sie es mit einer Mitteltube zu Fr. 4.—. Es wird auch Ihnen helfen. Prompter Versand durch die

Löwenapotheke Dr. B. Heierli, Bahnhofstrasse 58, **Zürich.**

Guten Appetit

gesunden Magen, geregelte Verdauung erreichen Sie durch die goldene Regel: 3 mal täglich

ELCHINA

Orig.-Flasche Fr. 3.75, Kurpackung Fr. 20.; Orig.-Doppelflasche Fr. 6.25,

SCHWEIZER TAFEL-OBST

stärkt Eure Gesundheit

und dessen Verbrauch fördert die um ihre Existenz ringende schweizerische Landwirtschaft.

GROSSE VIII ASCOOP LOTTERIE

für eine Pensionskasse Schweiz. Privatbahnen, u. a.

Die ASCOOP-LOTTERIE ist der Weg in's Glück

Haupttreffer: Fr. **200'000**
100'000 · 50'000
25'000 · 10'000
etc. total **44,000 Treffer** im Werte von **Fr. 1,100,000;**

amtl. bew. in den Kantonen Genf, Tessin, Schaffhausen, Baselland, St. Gallen

Lospreis Fr. 5.—. In 10 Losen mindestens ein Treffer (Fr. 10.— bis 200,000).

Sofort bestellen bei der ASCOOP, Bern, Laupenstr. 9, Postcheck III 8386. Rückporto 40 Cts.; Ziehungsliste 30 Cts. Diskreter Versand mit Einschreibebrief.

ASCOOP-Lose bringen Glück, kauf' Dir deshalb gleich zehn Stück!

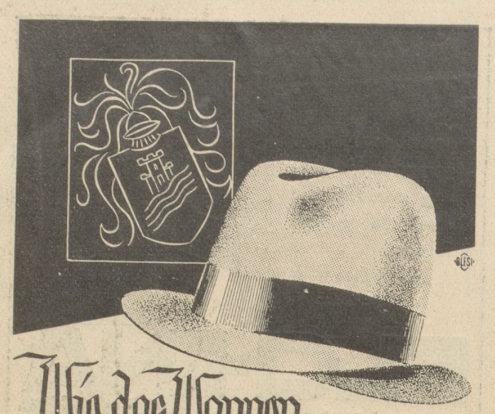
Festsortiment

6 Fl. nur Fr. **11.—**

inkl. Glas u. Getränkesteuer. 1 Fl. **Neuchâtel 1934er,** 1 Fl. **Macon 1933er,** 1 Fl. **Côtes sup. 1926er,** 1 Fl. **Asti gran spumente,** 1 Fl. **Malaga,** 3jährig, garantiert, 1/2 Fl. **«Topaze»** (Champagner).

GRANDS VINS de NEUCHATEL 'LES VIEUX SUISSES'

COMPTOIR VINICOLE ROMAND
CH. MADER-KELLER, **DIETIKON** (Zch.).



Wie das Wappen

Symbol von Generationen ist

so gilt der Hut als Visitenkarte Ihrer Persönlichkeit. Unter den von mir geführten ersten inländischen Fabrikaten und ausländischen Weltmarken ist auch die Form, die IHNEN einzigartig paßt gleichsam für Ihren Kopf geschaffen ist.

CH. FEIN-KALLER

Bahnhofstraße 84 ZÜRICH Limmatquai 62

Reelle Weine und ein gutes Bier finden Sie bei Tony Frangi im Restaurant

Zunfthaus zur SAFFRAN

12

Habana E3

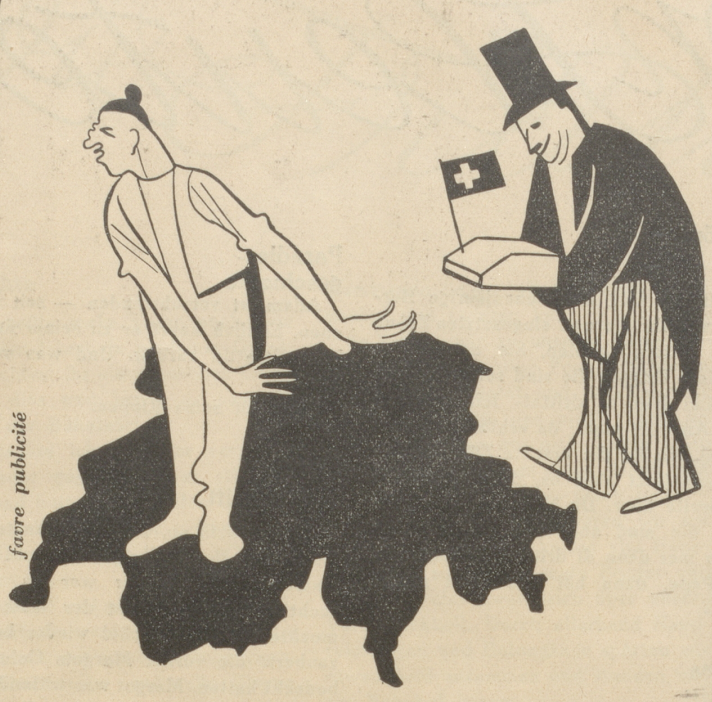
Erstklassig!

Immer Stimmung und Humor!

FANTASIO-BAR

RÜDENPLATZ
ZÜRICH

Weinstube



Um Himmelswillen, nein!

Solche Maschinen brauchen wir nicht, die Sie, Ausländer, uns Schweizern als Schweizerware beibringen wollen. Es gibt nur eine Schreibmaschine, die der Armbrust würdig ist und zwar die von E. Paillard & Cie. A.-G, in Yverdon hergestellte

HERMES

Generalvertreter: **L.-M. CAMPICHE, St-Pierre 2, Lausanne**

Was sagt die Presse über den Nebelspalter:

„Volksfreund" Flawil.

Für den «Nebelspalter» sei wieder einmal eine Lanze gebrochen. Ist es zwar nötig, seinen Inhalt und seinen Charakter noch besonders hervorzuheben? Was er uns Woche für Woche aus vollen Quellen schenkt, ist mehr als nur Zerstreuung — ist eine Krisenmedizin, die belebend und erfrischend wirkt. Da werden schweizerische und ausländische Probleme in solch fröhlicher Form angepackt und serviert, die Herz und Gemüt erfreut — und zudem zum Nachdenken zwingen. Künstler wie Carl Böckli, Bachmann, Gilsi, Beaujon u. a. geben der Zeitschrift in Wort und Bild einen Gehalt, der weit das übertrifft, was wir seichte und banale Kost nennen. — Nein, er ist wirklich ein Nebelspalter, der den Weg zum frohen, befreienden Lachen frei macht. m.

Der neue HEDIGER Stumpen
Mild
süffig
stets die gleiche Qualität

Besserung ...

Patient einer Irrenanstalt — mit blühenden Grössenideen — nannte sich Ludwig XIV. Eines Tages konstatierte man eine Besserung. Der Patient glaubte nur noch — Ludwig XII. zu sein ... FrieBie

Aus der Schule

Es ist in der Geographiestunde. Der Lehrer fragt: «Wo ist Delémont?» Antwortet ein Schüler nach einigem Nachdenken: «Ich glaube Delémont ist in der Nähe von Delsberg!» Pevo

Logik

«Und ich behaupte, die Logik sei nicht die starke Seite der Frauen.» «Wenn auch die Männer der Logik oft entbehren, so kann ich doch nicht sagen, die Frauen seien ärmer an Logik. Zum Beispiel kam dieser Tage eine Dame in ein grösseres Geschäft und deutete auf ein Stück im Schaufenster. Herrlich, meinte sie. Haben Sie noch andere Stücke. Gewiss, meine Dame! Das war um 9 Uhr 10. Von diesem Augenblick wälzten im umfangreichen Lager des Hauses zwei Angestellte Stück und Stück. Um 12 Uhr 10 blickte die Kundin auf die Armbanduhr, nickte und meinte, wirklich schöne Stücke, aber ich bleibe doch bei dem aus dem Schaufenster. Sieh, das ist doch ganz logisch.» Das Orientteppichhaus Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich zeigt ebenfalls gerne seine grossen Lagerbestände.

Nur echt von E. Meyer, Basel

Kritik an der Finanzüberbrückung:

«Mer gseht nid rächt, wo sie anefüehrt!»
«Sie ischt eisytig gstützt!»
«Mer het sölle früener demit afange!»
«Me het sie sölle höcher mache!»
«Me het sie sölle tüfer füehre!»
«Me het na nüd sölle demit afange!»